2030.8.3-F Vollzug der Bayerischen Beihilfeverordnung; Abführung von Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 22. Dezember 2022, Az. 25-P 1820-6/49 (BayMBl. 2023 Nr. 23, ber. Nr. 55) (§ 2)

2030.8.3-F

Vollzug der Bayerischen Beihilfeverordnung; Abführung von Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 22. Dezember 2022, Az. 25-P 1820-6/49 (BayMBl. 2023 Nr. 23, ber. Nr. 55)

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat über den Vollzug der Bayerischen Beihilfeverordnung; Abführung von Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen vom 22. Dezember 2022 (BayMBl. 2023 Nr. 23, Nr. 55)

§ 1

Zur Abführung von Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen (vergleiche § 44 SGB XI) wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Beiträge zur Rentenversicherung

[1]Zum 1. Januar 2023 wurde die Bezugsgröße in der gesetzlichen Rentenversicherung (§ 18 SGB IV) angehoben. [2]Sie beträgt in den alten Bundesländern monatlich 3 395 € sowie in den neuen Bundesländern monatlich 3 290 €. [3]Der Beitragssatz zur Rentenversicherung für Pflegepersonen beträgt weiterhin 18,6 %. [4]Ab 1. Januar 2023 sind deshalb für Pflegepersonen in Abhängigkeit von der Art der bezogenen Pflegeleistung folgende Beiträge zur Rentenversicherung abzuführen:

1.1 Bezogene Leistung „Pflegegeld“

		beitragspflichtige Einnahmen in €		RV-Beiträge monatlich in €	
Pflegegrad	Anteil der Bezugsgröße	Alte Länder	Neue Länder	Alte Länder	Neue Länder
1	–	–	–	–	–
2	27,00 %	916,65	888,30	170,50	165,22
3	43,00 %	1 459,85	1 414,70	271,53	263,13
4	70,00 %	2 376,50	2 303,00	442,03	428,36
5	100,00 %	3 395,00	3 290,00	631,47	611,94

1.2 Bezogene Leistung: „Kombileistung“

		beitragspflichtige Einnahmen in €		RV-Beiträge monatlich in €	
Pflegegrad	Anteil der Bezugsgröße	Alte Länder	Neue Länder	Alte Länder	Neue Länder
1	–	–	–	–	–
2	22,95 %	779,15	755,06	144,92	140,44
3	36,55 %	1 240,87	1 202,50	230,80	223,66
4	59,50 %	2 020,03	1 957,55	375,72	364,10
5	85,00 %	2 885,75	2 796,50	536,75	520,15

1.3 Bezogene Leistung: „Sachleistung“

		beitragspflichtige Einnahmen in €		RV-Beiträge monatlich in €	
Pflegegrad	Anteil der Bezugsgröße	Alte Länder	Neue Länder	Alte Länder	Neue Länder
1	–	–	–	–	–
2	18,90 %	641,66	621,81	119,35	115,66
3	30,10 %	1 021,90	990,29	190,07	184,19
4	49,00 %	1 663,55	1 612,10	309,42	299,85
5	70,00 %	2 376,50	2303,00	442,03	428,36

[1]Nach Mitteilung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V. können die Beihilfestellen als anteilig Zahlungsverpflichtete nach § 170 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. c SGB VI die sich ergebenden Änderungen der abzuführenden Beiträge berücksichtigen, ohne dass es einer neuen Bescheinigung der privaten Krankenversicherung über die Höhe der maßgeblichen beitragspflichtigen Einnahmen der Pflegeperson bedarf. [2]Dazu müssen die aufgrund der bisherigen Werte von den Beihilfestellen im Jahr 2022 ermittelten Zahlbeträge an die Rentenversicherungsträger bei Pflegetätigkeit in den alten Ländern mit dem Faktor 1,031914894 und in den neuen Ländern mit dem Faktor 1,044444444 multipliziert werden. [3]Diese Faktoren spiegeln die Änderungen der Bezugsgröße wider.

1.4 Aufteilung der Rentenversicherungsbeiträge

[1]Abschnitt III Nr. 4.3 des Gemeinsamen Rundschreibens des GKV-Spitzenverbands, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit sowie des Verbands der privaten Krankversicherung e. V. zur Durchführung der Renten- und Arbeitslosenversicherung der nicht erwerbsmäßig tätigen Pflegepersonen vom 1. August 2016 (vergleiche Anlage zum FMS vom 8. Dezember 2016, Az. 25-P 1820-9/31) enthält Vorgaben zur anteiligen Zahlung der jeweiligen Beiträge an die regionalen Träger sowie die Deutsche Rentenversicherung Bund. [2]Nach Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Bund sind die Beiträge im Jahr 2023 wie folgt anteilig zu zahlen:

– zu 52,405 % an den für den Sitz der Beihilfefestsetzungsstelle zuständigen Regionalträger

und

– zu 47,595 % an die Deutsche Rentenversicherung Bund.

1.5 Übergangsregelungen

[1]Insbesondere für Personen, die am 31. Dezember 2016 wegen nicht erwerbsmäßiger Pflege rentenversicherungspflichtig waren und Anspruch auf die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung nach § 44 SGB XI in der am 31. Dezember 2016 geltenden Fassung hatten, sind die Übergangsregelungen des § 141 Abs. 4 ff. SGB XI zu beachten. [2]Dementsprechend enthält die folgende Aufstellung die aktuellen Beiträge zur Rentenversicherung 2023 für Besitzstandsfälle:

Stufe der Pflegebedürftigkeit des Pflegebedürftigen	tatsächlicher zeitlicher Pflegeaufwand mindestens wöchentlich	Bemessungsgrundlage			Beitrag (€) bei einem Beitragssatz von 18,6 %	
			monatlicher Betrag 2023 (€)			
		Prozent der Bezugsgröße	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder
Schwerstpflegebedürftig (Pflegestufe III)	28 Std. 21 Std. 14 Std.	80 60 40	2 716,00 2 037,00 1 358,00	2 632,00 1 974,00 1 316,00	505,18 378,88 252,59	489,55 367,16 244,78
Schwerpflegebedürftig (Pflegestufe II)	21 Std. 14 Std.	53,3333 35,5555	1 810,67	1 754,67	336,78 224,52	326,37 217,58

			1 207,11	1 169,78		
erheblich pflegebedürftig (Pflegestufe I)	14 Std.	26,6667	905,33	877,33	168,39	163,18

2. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung

Ab 1. Januar 2023 sind für Pflegepersonen, die die Voraussetzungen des § 26 Abs. 2b SGB III erfüllen, folgende Beiträge zur Arbeitslosenversicherung abzuführen:

Monatliche Beiträge in €	
alte Länder	neue Länder
44,14	42,77

§ 2

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft.

Dr. Alexander Voitl

Ministerialdirektor